

Ort und Datum:

Auskunft erteilt; Tel.-Nr.

E-Mail:

(Örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe)

An den  
Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
- Landesjugendamt –  
48133 Münster

**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Investitionsrichtlinie Kindertagesbetreuung) (Runderlass des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung Flucht und Integration des Landes NRW (MKJFGFI) vom 26.01.2024)**

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Maßnahmen zur Schaffung von neuen Plätzen in Kindertagespflege in eigenen Räumen (Tagespflegepauschale)**

<b>Für die Kindertagespflege</b>  <b>Name</b>  <b>Straße</b>  <b>PLZ, Ort</b>  <b>Aktenzeichen des LJA (soweit bekannt)</b>	<b>Maßnahmen in der Wohnung der Tagespflegeperson oder der Erziehungsberechtigten nach Nr. 4.2.1 i. V. m. Nr. 5.4.2 der Richtlinie</b>
Anzahl neu zu betreuender Kinder unter drei Jahren: a    ① Davon Kinder mit (drohenden) Behinderungen: b <b>Beantragte Plätze<sup>1</sup>: = a + b</b> (wenn Platzzahlabsenkung, s. Ausführungen im Merkblatt zum Antrag) <span style="float: right; font-size: small;">s. Anl. 2 Seite 1 und 2</span>	
<b>Beantragte Fördersumme:</b>	<div style="background-color: #00FF00; width: 20px; height: 15px; display: inline-block; margin-right: 5px;"></div> <b>Euro</b>  <span style="float: right; font-size: small;">s. Anl. 1 Nr. 3 und Anl. 2 Seite 2 Nr. 3</span>

1 - Wie viele Betreuungsverträge sind in der Kindertagespflege geplant?

<sup>1</sup> Gemäß Nr. 4.4 der Richtlinie können je Kind mit (drohenden) Behinderungen zwei Plätze zugrunde gelegt werden.

Es wird ausdrücklich bestätigt, dass

- die notwendigen Eigenmittel zur Verfügung stehen und der erforderliche Eigenanteil  
 vom Träger der Kindertagespflege     von der Kommune    ②  
übernommen wird.

Die Kommune hat ein Haushaltssicherungskonzept zu beachten.<sup>2</sup>

- ja                                       nein

Das Haushaltssicherungskonzept wurde

- genehmigt                                       nicht genehmigt.    ③

- die Anerkennung des Bedarfs aus jugendhilfeplanerischer Sicht vorliegt,
- die Prüfung der Maßnahme nach Nr. 4.2.1 der Richtlinie hinsichtlich der Angemessenheit der Kosten zu folgendem Ergebnis führte:

- keine Bedenken                       siehe beigefügte Stellungnahme

NEU:

- für die im Trägerantrag angegebene Anzahl von aufzunehmenden Kindern mit (drohenden) Behinderungen eine entsprechende Anerkennung/Entscheidung des Eingliederungshilfeträgers vorliegt bzw. beantragt wird.

Für diese vorgesehene Maßnahme beantrage ich die Fördermittel gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.

Wurden für diese Plätze bzw. diese Tagespflegestelle bereits Bundes- oder Landesmittel nach Nr. 4.2 der Richtlinie bewilligt?

- Nein                                       Ja (s. Antrag vom \_\_\_\_\_, Az. \_\_\_\_\_ oder lfd. Nr. \_\_\_\_\_)    ④

*Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Bestätigung die von Ihnen im eigenverantwortlichen Einsatz an die Träger gewährten Mittel der Sonderprogramme des Landes aus den Jahren 2011 bis 2013.*

Den Zuschussbetrag bzw. die Zuschussbeträge bitte ich auf folgendes Konto zu überweisen:

IBAN	
Bankinstitut	
Verwendungszweck	

\_\_\_\_\_  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
Wiederholung der Unterschrift, Funktion (in Druckschrift)

2 - Wer übernimmt die Finanzierung des Differenzbetrages zwischen Gesamtkosten und Förderung?

3 - Falls ein Haushaltssicherungskonzept zu beachten ist, ist die Bestätigung der Bezirksregierung mit einzureichen. Sollte bereits ein genehmigter Haushalt vorliegen, reicht alternativ die Bestätigung des Kämmers aus.

4 - Die Angaben zur Vorförderung der Tagespflege sind vollständig anzugeben.

**Finanzierungsplan**  
(vom Jugendamt auszufüllen)

zu Az.: 50-0303- oder Adresse der Tagespflegestelle:	insgesamt  =	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit <span style="border: 1px solid blue; border-radius: 50%; padding: 2px;">5</span>		
		20__ +	20__ +	20__
<b>1)<sup>1</sup> Gesamtkosten:</b> (Maßnahmen zu Nr. 4.2.1 der Richtlinie) <i>s. Anl. 2 Seite 4 Nr. 3 und Anl. 3/4b</i>	€	€	€	€
<b>2a) Eigenanteil des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe:</b> (dieser kann nicht durch Elternbeiträge erbracht werden)	€	€	€	€
<b>2b) Eigenanteil des Trägers der Kindertagespflege:</b>	€	€	€	€
<b>3) Beantragte Förderung:</b> <i>s. Jugendamtsantrag Seite 1 und Anl. 2 Seite 4 Nr. 3</i>	€	€	€	€

5 - Wann können die jeweiligen Voraussetzungen für den Mittelabruf geschaffen werden? (zu den Voraussetzungen, siehe Merkblatt zum Mittelabruf).

<sup>1</sup> Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Eintragungen unter 2a), 2b) und 3).

An das  
Jugendamt  
der Stadt / des Kreises

**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Investitionsrichtlinie Kindertagesbetreuung) (Runderlass des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung Flucht und Integration des Landes NRW (MKJFGFI) vom 26.01.2024)**

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Maßnahmen zur Schaffung von neuen Plätzen für Kinder in Kindertagespflege in eigenen Räumen (Tagespflegepauschale) (Antrag des Trägers)**

**Maßnahmen in der Wohnung der Tagespflegeperson oder der Erziehungsberechtigten nach Nr. 4.2.1 der Richtlinie (nur für U3-Kinder)**

Beantragt werden s. Anl. 2 Seite 2

Anzahl neu zu betreuender Kinder unter drei Jahren: **a**

Davon Kinder mit (drohenden) Behinderungen: **b**

**Beantragte Plätze<sup>1</sup>:** = a+b (wenn Platzzahlabsenkung, s. Ausführungen im Merkblatt zum Antrag)

1) Träger und Ort der Kindertagespflege in eigenen Räumen	
<b>Name</b>	Name der Tagespflegeperson
<b>Anschrift</b>	PLZ / Ort / Straße / Kreis
<b>Auskunft erteilt</b>	Name / Tel. (Durchwahl) / E-Mail-Adresse
<b>Bankinstitut</b>	Name <input type="text"/> IBAN <input type="text"/>
<b>Erlaubnis gem. §43 SGB VIII</b>	<input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> ist beantragt <span style="border: 1px solid blue; border-radius: 50%; padding: 2px;">6</span>
<b>Der Träger der Tagespflege ist</b>	<input type="checkbox"/> Eigentümer des Grundstücks <span style="border: 1px solid blue; border-radius: 50%; padding: 2px;">7</span> <input type="checkbox"/> Erbbauberechtigter des Grundstücks (für _____ Jahre) <input type="checkbox"/> Nutzer des Gebäudes <input type="checkbox"/> Mieter des Gebäudes

6 - Liegt bereits eine Pflegeerlaubnis für die Kindertagespflege vor?

7 - Die Angabe ist lediglich nachrichtlich. Ein Nachweis ist nicht beizufügen.

<sup>1</sup> Gemäß Nr. 4.4 der Richtlinie können je Kind mit (drohenden) Behinderungen zwei Plätze zugrunde gelegt werden.

<b>2) Maßnahme</b> ⑧	
Durchführungszeitraum:	
geplanter Maßnahmenbeginn:	
geplante Inbetriebnahme:	
geplante Fertigstellung:	

<i>s. Anl. 2 Seite 1</i>	
Anzahl neu zu betreuender Kinder unter drei Jahren:	a
Davon Kinder mit (drohenden) Behinderungen:	b
<b>Beantragte Plätze<sup>2</sup>:</b>	<b>= a + b</b> (wenn Platzzahlabsenkung, s. Ausführungen im Merkblatt zum Antrag)
⑨ Anzahl U3-Plätze vorher Anzahl U3-Plätze nachher davon Plätze für Kinder mit (drohenden) Behinderungen:	

<b>3) Gesamtkosten</b>	
It. beigefügter Kostengliederung (Anlage 3/4b):	<i>s. Anl 3/4b</i> <span style="background-color: #ffcccc; padding: 2px 10px;"> </span> €
Beantragte Zuwendung (gem. Nr. 5.4.2 der Richtlinie):	<span style="background-color: #90ee90; padding: 2px 10px;"> </span> €

<b>4) Begründung</b>
<b>4.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u. a.: Beschreibung und Konzeption des Vorhabens)</b>  <p style="color: blue;">Eine ausführliche Beschreibung/Begründung ist erforderlich.</p>

8 - Angaben mindestens im Format Monat / Jahr. Die Angaben beziehen sich auf die beantragte Maßnahme. Änderungen während des Antragsverfahrens möglich (Änderungen sind mitzuteilen).

9 - Wie viele Plätze wurden in der Tagespflege vor und nach Durchführung der Maßnahme betreut?  
 - Gemäß Nr. 4.4 der Richtlinie können je Kind mit (drohenden) Behinderungen zwei Plätze zugrunde gelegt werden.

**4.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u. a.: Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten, unzumutbare Härte)**

Eine ausführliche Beschreibung/Begründung ist erforderlich.

**5) Erklärungen**

Die Unterzeichnerin / der Unterzeichner erklärt, dass

- 5.1  mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde oder  
 mit der Maßnahme ab dem Jahr 2020 begonnen wurde.

10

Datum des Maßnahmenbeginns: *s. Anl. 2 Seite 2*

(als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Umsetzung des Vorhabens dienenden rechtsverbindlichen Leistungs- oder Lieferungsvertrages zu werten)

- 5.2 die in diesen Unterlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

- 5.3 er/sie zum Vorsteuerabzug

11

- berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten berücksichtigt hat.  
 nicht berechtigt ist.

**NEU:** Bei Beantragung einer Förderung für Plätze für Kinder mit (drohenden) Behinderungen:

- 5.4 für die angegebene Anzahl von aufzunehmenden Kindern mit (drohenden) Behinderungen eine entsprechende Anerkennung/Entscheidung des Eingliederungshilfeträgers vorliegt  bzw. beantragt wird . *(bitte Zutreffendes ankreuzen)*

- 5.5 die geförderten Plätze für Kinder mit (drohenden) Behinderungen mit zwei Kindern belegt werden, soweit die Belegung dieser Plätze mit Kindern mit (drohenden) Behinderungen nicht gegeben ist.

10 - Es können Maßnahmen gefördert werden, die ab dem Jahr 2020 begonnen wurden. Maßnahmen, die vor 2020 begonnen wurden, kommen für eine Förderung nicht in Betracht.

11 - Ist die Tagespflegeperson vorsteuerabzugsberechtigt, können nur die Nettokosten berücksichtigt werden. Ein entsprechender Hinweis sollte in der Maßnahmenbeschreibung (Nr. 4.1) aufgenommen werden.

## 6) Anlagen

- 6.1 Bestätigung, dass der Bedarf durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe anerkannt wird
- 6.2 Kostenaufstellung/ -gliederung (lt. „Anlage 3/4b zum Antrag des Jugendamtes“)
- 6.3 Durch das Jugendamt geprüfte organisatorische Konzeption der Kindertagespflege

### Hinweise zum Datenschutz

Im Rahmen der Antragsbearbeitung werden personenbezogene Daten unter Einhaltung der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen verarbeitet. Informationen zum Datenschutz und Ihren damit verbundenen Rechten entnehmen Sie bitte der folgenden Internetseite: : <https://jugend-und-schule.lwl.org/de/datenschutzerklaerung/>

---

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers der Kindertagespflege)

---

Wiederholung der Unterschrift, Funktion in Druckschrift

**Anlage 3/4b zum Antrag des Jugendamtes**  
Zuwendungen für Investitionen zur Schaffung von  
neuen Plätzen in Kindertagespflege in eigenen Räumen

Träger und Anschrift der Kindertagespflege:

Aktenzeichen des Landesjugendamtes (falls bekannt)

50-0303-

**Kostenaufstellung und Kostengliederung (nach DIN 276)**

(zu den Trägerunterlagen vom )

s. Anl. 2 Seite 2 Nr. 3

Kosten für Maßnahmen in der Wohnung der Tagespflegeperson od. der Erziehungsberechtigten nach  
Nr. 4.2.1 i. V. m. Nr. 5.4.2 der Richtlinie (ausschließlich für U3-Plätze):

Ausstattungskosten	
Gliederung der Kosten nach DIN 276	
<input type="checkbox"/> Beschaffung von Ersteinrichtung <u>ohne</u> Bauvorhaben	<input type="checkbox"/> Beschaffung von Ersteinrichtung in Verbindung <u>mit</u> Bauvorhaben

Kostengruppen		Ersteinrichtung <u>ohne</u> Bauvorhaben	Ersteinrichtung <u>mit</u> Bauvorhaben
380	Baukonstruktive Einbauten		
445	Beleuchtungsanlagen		
470	Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen		
560	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen		
610	Allgemeine Ausstattung (s. auch unten)		
630	Informationstechnische Ausstattung		
690	Sonstige Ausstattung		
<b>Insgesamt:</b>		<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>



Allgemeine Ausstattung (KG 610)		
	Bezeichnung	Kosten in €
1.	Möbel	
2.	Geräte (auch Spielmaterial)	
3.	Textilien	
4.	Hauswirtschafts-, Garten- und Reinigungsgeräte	
<b>Allgemeine Ausstattung gesamt:</b>		<b>0,00 €</b>

(Ort/Datum/Unterschrift d. Trägers d. Kindertagespflege)